

Der Mirage-Verein Buochs schaut auf ein gutes Jahr zurück

17. April 2026: **Eine Zunahme der Mitgliederzahl und mehrere erfolgreiche Anlässe rund um die Mirage machten 2025 für den Mirage-Verein Buochs (MVB) zu einem erfolgreichen Jahr. Erfolgreich konnte am letzten Wochenende auch die GV des Vereins abgehalten werden. Bereichert wurde sie mit einem Gastreferat von Oberstleutnant Nils «Jamie» Hämmerli, seines Zeichens Kommandant der Patrouille Suisse.**

Mehrere Veranstaltungen rund um die vereinseigene **Mirage III RS (R-2109)**, in der Ausstellung im Bremshaus oder 'aktiv' bei Alarmstart-Demonstrationen, wurden 2025 durchgeführt. Wichtige Aktivitäten, die sich positiv in den gesunden Finanzzahlen widerspiegeln. Der Leiter Technik, Bruno Kreuzer, machte aber auch ganz klar, dass die Technik und ihre Komponenten nicht jünger werden und sich jederzeit, trotz sehr guter Wartung, technische Probleme einstellen können. So wurden im vergangenen Vereinsjahr das Triebwerk (nach dem Ersatz des Nachbrennerregler) wieder eingebaut. Die Reparatur eines lecken Tangage-Zylinders (Hydrauliksteuerung der Flügel-Innenklappen) war nicht erfolgreich und so entschloss man sich, diesen stillzulegen (hat auf den MVB-Betrieb keinen Einfluss). Ersetzt wurde der wichtige Bordnetz-Hauptschalter und eine Undichtigkeit des FLUNT (Flügeluntertank) rechts, aufgrund einer Lochfrasskorrosion, musste behoben werden. Als sehr wertvoll stellten sich dabei die guten Beziehungen zu den Partnervereinen und deren grosse Hilfsbereitschaft heraus, die solche Reparaturen überhaupt noch möglich machen. Erleichtert konnte Präsident Olivier Borgeaud auf den langen Prozess und den glücklichen Ausgang betreffend Atar-Triebwerk und seiner strahlenden 'Problematik' hinweisen (SkyNews.ch 3. Mai 2022, 4. April 2023, 17. April 2024). Zumindest für den MVB ist die Sache nun erledigt.

Etwas Sorgen bezüglich Korrosion bereitet die **Mirage IIIS (J-2313)**. Sie steht ungeschützt im Freien. Hier muss mittelfristig eine Lösung gefunden werden. Für 2026 sind, nebst den wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten am Flugzeug und dem technischen Material, wieder einige Events geplant, unter anderem die Teilnahme an der lokalen Gewerbeausstellung «Iheimisch» vom 14.-17. Mai 2026.

Der MVB-Präsident Olivier Borgeaud und sein Vorstand führten speditiv durch die ordentlichen Trakanden. Bei den Wahlen des Vorstands wurde turnusgemäss Vereinspräsident Olivier Borgeaud, Kurt Huber (PR und Presse), Bruno Lurati (Anlässe und Öffentlichkeitsarbeit), Felix Schneider (Kurator) und Andreas Weber (Archivar) in ihren Vorstandschargen bestätigt. Auch Revisor Reto Born wurde wiedergewählt. Bruno Berchtold wurde mit einer Freimitgliedschaft für sein langjähriges und akribisches Schaffen im Bereich des umfangreichen Archivs geehrt. Es konnte auch darüber informiert werden, dass die Mitgliederzahl auf 315 gesteigert werden konnte.

Neben den Mitgliedern und Ehrenmitgliedern waren auch Gäste anwesend: Aus der Politik, Landratspräsidentin Erika Liem Gander, Regierungsrätin Therese Rotzer-Mathyer), Armee,

Oberst i Gst Markus «Märk» Thöni (Kommandant Flpl EMM-DÜB), Bebbo Odermatt (Obmann «Flugplatz-Senioren»), Verwaltung Bosko Milacic (RUAG Real Estate AG), Partner- und Militär-Vereinen, M. Colonel (aD) Thierry «Thierry» Goetschmann (Espace Passion Payerne), Jürg «Studi» Studer (Musée de l'Aviation Militaire Payerne), Major Daniel Blank (Präsident Offiziersgesellschaft Nidwalden) und den Medien. Sie alle gedachten gleich zu Beginn der Versammlung auch dem Ehrenpräsidenten **Ferdinand Meyer**, dessen überaus grossen Verdienste gewürdigt wurden. Er verstarb im November des vergangenen Jahres. Ohne seinen Willen, seine Weitsicht und seine unermüdliche Leidenschaft zur Mirage gäbe es diesen Verein nicht. Die ganze Versammlung gedachte ihm ehrenvoll mit einer Schweigeminute.

Traditionell wird an der MVB MV vor dem Mittagessen referiert. Diesmal konnte Oberstlt Nils «Jamie» Hämmerli, seines Zeichens Kommandant der Patrouille Suisse, verpflichtet werden. Als wohl letzter Kommandant dieser Formation vermittelte er viel Information in Wort und Bild über die letzten 62 Jahre der PS und wie sie auch heute noch funktioniert. 2027 soll sie bekanntlich aufgelöst werden. Am Nachmittag hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, 'ihre' Mirage und die Ausstellung im «Bremshaus» zu besuchen und angeregte Gespräche zu knüpfen. **Report Thomas P. Hofer**



Nils Hämmerli, Kommandant der Patrouille Suisse, gab beim Mirage Verein Buochs Einblick hinter die Kulissen der Patrouille Suisse. *Foto Thomas P. Hofer*



Ein Teil des MVB-Vorstandes mit dessen Präsident Olivier Borgeaud in der Mitte. Foto
Thomas P. Hofer

